

KURZ NOTIERT

Schon mehr als 33.000 Stromtankstellen

BERLIN Die Zahl der öffentlichen Ladepunkte für Elektroautos nimmt in Deutschland weiter zu. 33.107 sind im Ladesäulenregister des Energieverbands BDEW gemeldet, jeder zehnte davon ist ein Gleichstrom-Schnelllader. Damit sind nach Verbandsangaben in den vergangenen sechs Monaten mehr als 5300 Ladepunkte hinzugekommen, das entspricht einem Zuwachs von 19 Prozent. Zugleich betonte der BDEW, dass sich die „Stromtankstellen“ aufgrund der weiter vergleichsweise niedrigen Zahl der E-Autos noch nicht rechnen. (dpa)

Weihnachtsmärkte fallen zu 80 Prozent aus

BERLIN Einen Weihnachtsmarktbummel wird es für die meisten Deutschen in diesem Jahr nicht geben. Knapp 80 Prozent der Märkte fallen nach einer Umfrage wegen der Corona-Seuche aus, bei weiteren 13 Prozent sei es unklar. Das teilte der Handelsverband Deutschland am Montag mit. Er erwartet schwerwiegende Folgen für die Läden. Weihnachtsmärkte seien ein wichtiger Faktor, um die Kunden in die Fußgängerzonen und Stadtzentren zu bringen. Falle dieser Anlass nahezu flächendeckend weg, bedeute das einen schweren Schlag für den Innenstadthandel, der im November und Dezember rund ein Viertel seines Jahresumsatzes mache. (dpa)

EZB drängt Banken zum schnelleren Umbau

FRANKFURT Die Corona-Krise zwingt Europas Banken zu einem beschleunigten Umbau. „Die Notwendigkeit, strukturelle Probleme anzugehen, ist jetzt dringender denn je“, mahnte der Vize-Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB), Luis de Guindos, am Montag. Es sei „dringend erforderlich, strukturelle Schwächen im europäischen Bankensektor zu beseitigen, indem Überkapazitäten abgebaut und die Kosteneffizienz verbessert werden, um die anhaltend niedrige Profitabilität zu beheben“. Das Vorkrisen-Niveau sei nicht vor 2022 zu erwarten, sagte de Guindos. (dpa)

KONTAKT

Wirtschaftsredaktion

☎ 0241 5101-395
 ☎ Mo.-Fr. 10-18 Uhr
 ✉ wirtschaft@medienhausaaachen.de

Der Ansturm auf die „Virenstaubsauger“

Kliniken, Geschäfte, Theater und viele mehr wollen Raumlufthereiniger. Messungen in Schulen in Aachen und Aldenhoven.

VON OLIVER SCHMETZ

ALSODORF/AACHEN Ein Gerät, das die Raumlufthereinigt, das mit fast hundertprozentiger Perfektion auch die winzigsten schwebenden Partikel herausfiltert, das also die sogenannten Aerosole und mit ihnen alle Viren, Bakterien und Sporen verschwinden lässt:

Als unsere Zeitung vor vier Wochen über den „Roomguard“ – englisch für „Raumwächter“ – der Firma CRT berichtete, blieb das nicht ohne Folgen. In dem Unternehmen in Alsdorf stand das Telefon nicht mehr still, und für den Firmenchef Achim Thelen und seine 50 Mitarbeiter begann eine Zeit mit viel Arbeit und wenig Schlaf. Denn solch ein mobiles Luftreinigungsgerät ist in Zeiten, die vollständig vom Coronavirus beherrscht werden, heiß begehrt. „Jede Menge Anfragen kamen herein“, berichtet Thelen. Optiker, Arztpraxen, Krankenhäuser, Unternehmen, ja auch Tanzschulen meldeten Interesse an. Sogar der Intendant des Aachener Stadttheaters habe angefragt, ob man vielleicht den Probenraum fürs Orchester virenfrei bekomme, ergänzt CRT-Verkaufsleiter Marcel Moritz.

Und auch an zwei Schulen in der Region wurden die Geräte getestet. Schließlich könnte der „Raumwächter“ auch in Klassenzimmern die potenzielle Virenlast dezimieren, oder? Er kann es. Das jedenfalls sagt Achim Thelen an diesem Morgen im Brustton der Überzeugung. Er steht dabei im Zeichensaal des Aachener St.-Ursula-Gymnasiums, und die Messgeräte, die er dort installiert hat, geben ihm recht. Sie zählen die Anzahl der Partikel in der Luft des Raumes, in der gerade Schülerinnen der 5. Klasse unterrichtet werden. Vier Werte zeigen die Displays an, getrennt nach unterschiedlichen Partikelgrößen zwischen 0,3 und fünf Mikrometern. Alle sinken. Verantwortlich dafür ist ein großer weißer Kasten, der neben der Tür des Zeichensaaals steht und bis zu 2000 Kubikmeter Luft pro Stunde reinigen kann. Der Raumwächter eben. Und der macht seinen Job an diesem Morgen so gut, dass Thelen feststellt: „Die Sache funktioniert, wir sind in der Lage, 90 Prozent der Innenlast zu filtern.“

Wirklich überrascht hat den gelerntten Maschinenbauingenieur dieses Ergebnis nicht. Im eigenen

Betrieb erzielte man im Konferenzraum ähnliche Erfolge. Und auch an der Gesamtschule in Aldenhoven sah es nicht anders aus. Dort hatte Bürgermeister Ralf Claßen persönlich die Initiative ergriffen. Er wurde bei CRT vorgestellt und ließ sich die Wirkung eines solchen Gerätes vorführen. Das führte dazu, dass auch an der Gesamtschule mit einem „Roomguard“ Messreihen vorgenommen wurden. Vom Ergebnis, das ebenso wie die Aachener Messungen in eine wissenschaftliche Aufarbeitung einfließen soll, war der Bürgermeister angetan: „Das ist ein potenzielles Hilfsmittel, die Sicherheit der Kinder zu erhöhen“, so Claßen. Insbesondere, wenn es bald sehr kalt wird, könnten solche Geräte sehr hilfreich sein.

Entschieden sei in Aldenhoven zwar noch nichts. Man werde die jetzt gemachte Erfahrung aber der Politik im Gemeinderat vorstellen. Auch Patrick Biemanns, Schulleiter von St. Ursula, sagt: „Schulische Systeme sind derzeit ziemlich belastet, weil natürlich erwartet wird, dass der normale Schulbetrieb so gut wie möglich läuft. Jede Form von Assistenz und Unterstützung, auch und vielleicht gerade technische, ist uns herzlich willkommen.“ Und er fügt hinzu: „Wir erkennen schon, dass wir hier auch selbst Hilfe und Unterstützung sein können bei der Entwicklung eines Gerätes, das gegebenenfalls und hoffentlich an vielen Orten sinnvoll und hilfreich eingesetzt werden kann. Wir schauen daher nicht nur auf den eigenen Benefit.“

„Das ist ein potenzielles Hilfsmittel, die Sicherheit der Kinder zu erhöhen.“

Ralf Claßen, Bürgermeister von Aldenhoven (CDU)

Riesige Nachfrage auch bei Heinsberger Trotec

„Die Nachfrage ist riesengroß“, sagt auch Jochem Weingartz, Produktmanager bei der Heinsberger Trotec. Die Firma ist unter anderem auf Luftreinigung im Gewerbebereich spezialisiert und hat im Frühjahr ebenfalls wegen der Corona-Pandemie mit dem „TAC V4“ eigenen einen neuen Hochleistungs-luftreiniger entwickelt.

Interesse gebe es vor allem aus den Bereichen Gastronomie, Behörden und Unternehmen für ihre So-



Ein Messebauer baut um: Die Aachener Firma Walbert-Schmitz produziert jetzt den „Roomguard“ der Firma CRT in Serie. Mario Handels (Betriebsleiter von Walbert-Schmitz), CRT-Firmenchef Achim Thelen und Michael Kiesewetter, Technischer Geschäftsführer von Walbert-Schmitz (von links), überzeugen sich davon.

FOTO: RALF ROEGER

Dass der „Roomguard“ vor Ort getestet wird, hat nicht nur mit der wissenschaftlichen Aufarbeitung zu tun. „Man muss das immer noch einmal in der Realität betrachten“, sagt Thelen. Insbesondere die Filter, die höchsten DIN-Normen entsprechen, seien sehr empfindlich, weshalb man sie immer noch einmal im eingebauten Zustand auf ihre Dichtigkeit überprüfe. Die hohe Nachfrage nach dem neuentwickelten Gerät hat den mittelständischen Betrieb aus Alsdorf, der normalerweise als Dienstleister für rund 300 Unternehmen aus der Pharmabranche deren Reinräume überprüft, in den vergangenen Wochen ordentlich auf Trab gehalten. Vor allem die Frage, wie man so viele mobile Raumwäch-

ter produzieren kann, bereitete einiges Kopfzerbrechen.

CRT stellte etliche neue Mitarbeiter ein, doch letztlich setzt man nun bei Produktion und Montage vor allem auf Kooperation. Mit dem Aachener Messebauer Walbert-Schmitz, von dessen 160 Mitarbeitern sich die weitaus meisten coronabedingt in Kurzarbeit befinden, hat man jetzt eine enge Zusammenarbeit geschmiedet. Das Aachener Unternehmen verfügt über die Flächen, die für die Produktion benötigt werden, erste Fertigungsstraßen sind schon eingerichtet. Und es hat das qualifizierte Personal, das die Fertigung in hoher Stückzahl bewerkstelligen kann. „Das ist schon etwas anderes als das, was wir sonst machen“, sagt Geschäftsführer Michael Kiesewetter, „aber wir haben uns in den vergangenen zwei Wochen so präpariert, dass wir jetzt Gas geben können.“

Hoffnung für den Messebauer

Für den coronagebeutelten Messebauer bedeutet die Kooperation nicht nur, dass man wieder 20 bis 25 Mitarbeiter in Beschäftigung bringen kann. „Positiv an dem Projekt ist auch, dass es motivierend ist“, sagt Kiesewetter. Dass es also die Stimmung in trüben Zeiten wieder aufhellt. Für die Kunden, speziell auch die Schulen, könnten öffentliche Förderprogramme die Anschaffung der hochwertigen und teuren Geräte – ein „Roomguard“ kostet rund 4000

Euro – attraktiver machen. Gerade erst habe das Land grünes Licht gegeben für die Förderung mobiler Raumlufthereiniger, so Thelen. Dies gelte für Geräte zum Preis von bis zu 4000 Euro – aber nur in Räumen, die nicht belüftbar seien.

Wobei das mit dem Lüften allerdings so eine Sache zu sein scheint. Jedenfalls nach den Erkenntnissen der CRT-Tester. Sowohl in der Gesamtschule in Aldenhoven als auch am Aachener St.-Ursula-Gymnasium habe man sich strikt an die Vorgaben des Düsseldorf Kulturministeriums gehalten und trotz Einsatz des „Roomguards“ alle 20 Minuten die Klassenzimmer gelüftet. Mit dem Ergebnis, dass nach dem Lüften die Zahl der Partikel und damit der potenziellen „Virentransporter“ im Innenraum wieder stark angestiegen sei. Zumindest bei gleichzeitigem Einsatz eines Raumwächters erscheint die Sache mit dem Lüften also eher als eine nicht so gute Idee.

Eine bessere könnte dann sein, vor und nach den Stunden zu lüften und während des Unterrichts die Geräte ihre Arbeit machen zu lassen. Das würde auch in den kommenden Wintermonaten das Temperaturproblem lösen.

Das und die Frage der Förderfähigkeit wird auf Bundes- und Landesebene angesichts der sich zuletzt stetig verschärfenden Corona-Lage durchaus diskutiert. Politiker haben sich beim Hersteller CRT auch schon informiert.

WARTEZEIT VON BIS ZU VIER WOCHEN

zial- und Besprechungsräume sowie von Ärzten und Apotheken. Im Bereich Schule ziehe es wegen der Förderprogramme in einigen Bundesländern gerade an. Die Nachfrage sei so groß, dass es im Moment eine Wartezeit von etwa vier Wochen gebe.

Anfangs habe man die Herstellung noch alleine gestemmt, doch das gehe angesichts der Mengen nun nicht mehr, sagt Weingartz. Trotec habe deswegen einen Lohnfertiger mit ins Boot geholt. Eingesetzt würden auch Mitarbeiter, die vormals Streetscooter gebaut haben. (os)

MDAX 28732,11 (+219,15)

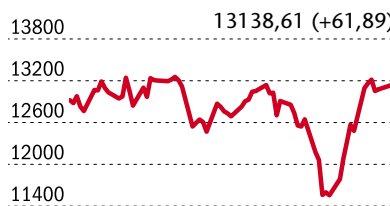
TecDAX 3029,98 (-10,39)

Ein Service der Sparkasse Aachen

SDAX 13321,20 (+188,66)

Euro Stoxx 50 3466,21 (+34,14)

DAX



DAX

Titel	letzte Div.	16.11.20	13.11.20
Adidas NA	275,10	270,00	
Allianz vNA	9,60	194,50	190,94
BASF NA	3,30	57,28	56,00
Bayer NA	2,80	47,79	47,69
Beiersdorf	0,70	101,50	101,50
BMW St.	2,50	72,79	70,74
Continental	3,00	110,50	106,70
Covestro	1,20	46,30	43,94
Daimler NA	0,90	53,78	52,50
Delivery Hero	96,26	99,00	
Deutsche Bank NA	9,12	9,00	
Deutsche Börse NA	2,90	135,60	136,90
Deutsche Post NA	1,15	38,71	38,87
Deutsche Telekom NA	0,60	14,82	14,92
Dt. Wohnen Inh.	0,90	40,79	42,49
E.ON NA	0,46	9,32	9,33
Fresenius	0,84	37,64	37,31
Fresenius M. C. St.	1,20	72,56	71,92
HeidelbergCement	0,60	59,82	58,50
Henkel Vz.	1,85	90,72	90,72
Infineon NA	0,27	26,83	26,36
Linde PLC	3,59	216,10	216,60
Merck	1,30	132,20	131,75
MTU Aero Engines	0,04	204,10	193,45
Münch. Rück vNA	9,80	238,60	234,50
RWE St.	0,80	34,40	34,97
SAP	1,58	100,28	101,22
Siemens NA	3,69	112,30	113,04
Volkswagen Vz.	4,86	153,54	150,18
Vonovia NA	1,57	55,36	57,36

HDAX GEWINNER & VERLIERER

Vom 16.11. zum Vortag in € und %	
K+S NA	+0,47 +7,51
Lufthansa vNA	+0,68 +7,43
Aroundtown	+0,37 +7,12
Varta	-6,70 -5,85
HelloFresh	-2,00 -4,57
Dt. Wohnen	-1,70 -4,00

WEITERE AKTIEN

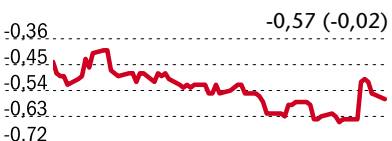
(Stand 19:01 Uhr)letzte Div.	16.11.20	13.11.20
Aareal Bank	18,59	17,59
Hellio Delhaize	0,76	23,33
Airbus	90,02	85,19
Aixtron NA	10,51	10,38
Alphabet Inc. A	1499,00	1477,20
Amazon	2630,00	2618,00
Apple Inc.	0,80	101,72
Aurubis	1,25	64,04
Bechtle	1,20	175,40
BMW Vz.	2,52	55,00
BNP Paribas	3,03	40,50
Borsia Dortmund	0,06	5,31
BP PLC	0,41	2,79
Brenntag NA	1,25	61,98
Cancom	0,50	45,50
Carrefour	0,23	14,46
CEA Group	0,42	29,09
General Electric	0,04	8,08
Generali	0,50	13,90
Hann. Rückvers. NA	5,50	147,40
Hochtief	5,80	77,00
IBM	6,51	99,88
ING Groep	0,68	7,55
Intel	1,32	38,96
Johnson&Johnson	3,98	127,00
K+S NA	0,04	6,71

Kion Group	0,04	73,90	72,28
Lanxess	0,95	52,98	51,40
LEG Immobilien	3,60	116,32	119,18
L'Oréal	3,90	320,30	315,80
Lufthansa vNA	9,80	9,15	
LVMH	4,80	479,55	471,35
Metro St.	0,70	8,45	8,46
Metro Vz.	0,70	8,78	8,82
Microsoft	1,99	182,44	182,08
Nestlé NA	2,70	105,08	106,06
Nokia	0,19	3,29	3,20
Nordex	17,61	16,53	
Novartis NA	2,95	79,01	78,40
Osram Licht NA	52,22	52,00	
PAION	2,37	2,25	
Philips Elec.	0,85	44,53	45,11
Porsche Vz.	2,21	56,70	54,78
ProSiebenSat.1	12,88	12,45	
Qiagen	39,49	40,44	
Reckitt Benckiser	1,75	76,90	77,86
Royal Dutch Shell A	1,88	13,94	13,13
RTL Group	39,02	37,86	
Salzgitter	15,00	14,44	
Schaeffler Vz.	0,45	6,69	6,54
Shumag	-	1,52	
Sixt St.	0,15	91,95	87,65
Sixt Vz.	0,15	0,05	0,05
Steinhilf Intern.	0,95	102,90	105,25
Symrise Inh.	1,50	21,78	22,12
Talanx NA	0,17	2,40	2,39
Telefonica Deutschl.	0,54	4,66	4,35
thyssenkrupp	1,64	51,28	52,70
TUI NA	1,15	28,28	28,12
Unilever	0,50	33,17	32,39
Uniper NA	4,80	162,10	158,00
United Internet NA	0,50	89,84	87,26
Volkswagen St.	0,50	79,56	83,22
Wacker Chemie	0,50	89,84	87,26
Zalando	79,56	83,22	

INVESTMENTFONDS

16.11.20	Ausgabe	Rückn.
Aberd. A.M. Degi Europa	0,68	0,65
AGI Adifonds A	140,91	134,20
AGI Concentra A	135,58	129,12
AGI F Alz EUR SRI A	145,11	138,20
AGI Fondak A	199,47	189,97
AGI Industria A	118,81	113,15
AGI Rentenfonds A	92,11	89,86
AGI Rohstoffonds A	66,96	63,77
AGI Verm. Deutschl. A	186,97	178,07

Umlaufrendite



Ampega Amp Global Aktien	15,69	15,01
Ampega Amp UnternAnl.fds	26,69	25,91
apo Asset Mezzo INKA*	67,71	65,74
apo Asset Vivace INKA*	57,83	55,61
AXA Funds Immoselect	0,22	0,21
Carmignac Patrimoine A*	700,46	
Commerz hausInvest	44,88	42,74
CS EUROREAL*	5,54	5,54
Deka Aktfnds RheinEdit I	107,37	104,75
Deka ARIdeka CF	71,17	67,61
Deka Deka Conv.Akt CF*	165,08	159,11
Deka Deka: EuroPro 90 II*	111,13	107,37
Deka DekaDeNebenwerte CF*	232,02	223,63
Deka DekaLux-BioTech TF*	479,45	479,45
Deka Div.Strateg.CF A*	158,54	152,81
Deka DividendenDiscount	107,57	103,68
Deka Eurof. Bal. CF	58,22	56,52
Deka Fonds CF	112,95	107,31
Deka GlobalChampions TF	208,32	208,32
Deka Immo b Global	49,86	47,37
Deka Immo b Global	57,82	54,93
Deka Immo Westvint. InterSel.	49,60	47,12
Deka MegaTrends CF	103,98	100,22
Deka RenditeDeka	26,48	25,71
Deka RentenStratGlob CF	97,87	95,02
Deka Rent-Intern. CF	20,70	20,10
Deka Sachver. CF	103,66	100,64
Deka Struk.SChance	168,62	165,31
Deka Struk.SChance+	269,12	263,84
Deka Struk.SWachst.	101,73	99,74
Deka Variomvest TF	65,08	65,08
Deka Verm. DBA ausgewogen	118,82	114,25
Deka Verm. DBA offensiv	192,64	183,47
DWS Akkumul.	1427,52	1359,53
DWS Deutschland	236,01	224,77
DWS ESG Investa	183,91	175,15
DWS Eurz Bds Flex LD	34,03	33,19
DWS Gb. grundb. europa RC	42,29	40,28
DWS Stiftungsb.	49,96	48,50

DWS Top Dividen LD	126,60	120,57
DWS Top World	133,38	128,24
DWS Vermf.R LD	20,04	19,45
ETHENEA Ethna-AKTIV T	141,25	137,14
ETHENEA Ethna-DEFENSIV T	173,84	169,60
ETHENEA Ethna-DYNAMISCH T	92,37	87,97
Frank.Temp. TEM Asian SmCp.A a*	55,38	52,47
Frank.Temp. TEM East.EuropeA a*	22,36	21,19
Frank.Temp. TEM Em.Mkts Bd A d*	4,63	4,49
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	17,59	16,67
Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Ad*	17,37	16,46
FvS AG Dividend E EUR*	177,83	169,36
FvS AG Fundament RT*	209,59	
FvS AG MultiAsset-Balanced R*	170,07	161,97
FvS AG MultiAsset-Growth R*	192,89	183,70
HANSAINVEST HANSAdividende	111,22	105,93
HANSAINVEST HANSAdynamic	70,65	67,29
HANSAINVEST HANSainter. A	20,32	19,63
HANSAINVEST HANSarenta	24,87	24,03
INKA StSk. Dü. Abs. Ret.*	115,62	110,11
Intl Fund WestPr.Linear*	60,01	58,83
Invesco GT Bal-Risk AI A C-E	17,64	
Invesco GT Greater China Eg A	87,78	
IPCConcept SpardaRentenPlus P*	101,80	101,80
JPM Ea Eur Adis*	34,89	
JPM Global Income A-C*	101,25	
LBBW AM Akt. Deutschland*	176,34	167,94
LBBW AM Aktien Europa*	38,88	37,03
LBBW AM Div.Strat.S&M R*	60,48	57,60
LBBW AM Rohstoffe& Ress.*	26,34	25,09
Sauren GI Bal A	20,22	19,26
Sauren GI Def A	16,33	15,85
Sauren GI Growth A	42,32	40,30
Schrod EU Em.Mkts A*	19,72	18,73
UBS GI(De) Akt. Spec. I Deut.*	661,25	641,99
UBS GI(De) Rent-International*	47,87	46,93
Union Lux PrivFd.Konseq.pro*	104,86	104,86
Union PrivFd.Kontr.*	130,59	130,59
Union PrivFd.Kontr.pro*	155,39	155,39
Union UniDeutschland*	216,41	208,09
Union Unifavorit: Aktien*		